

Presseinformation

Moers, den 14.04.2026

Stadtwerke Ellwangen und Giengen setzen bei Billing und ERP auf die Softwareplattform Schleupen.CS

SAP IS-U wurde erfolgreich abgelöst

Die Stadtwerke Ellwangen GmbH und die Stadtwerke Giengen GmbH haben ihr Billing und ihr ERP-System erfolgreich auf Schleupen.CS umgestellt. Mit der neuen Softwareplattform wurde das bisher im Billing verwendete SAP IS-U abgelöst. Ziel ist es, durch die Einführung eines gemeinsamen IT-Systems Synergien in der Prozessabwicklung zu heben. Anlass der gemeinsamen Ausschreibung war die Abkündigung des bisher verwendeten Softwaresystems und die damit einhergehende Notwendigkeit, eine neue Softwareplattform zu finden. Im Rahmen eines EU-Vergabeverfahrens erwies sich die Plattform Schleupen.CS als am besten geeignet für der Kooperationspartner.



Die Anforderungen der Kooperationspartner waren klar und anspruchsvoll: Eine Softwareplattform für mehrere Stadtwerke, die alle Anforderungen für alle Marktrollen in den Bereichen Billing und ERP abdeckt.

Durch ihre moderne Architektur, die Vollständigkeit der Lösung und die personellen Ressourcen konnte die Softwareplattform Schleupen.CS die Vertreter der Stadtwerke-Kooperation überzeugen. Bisher wurden die energiewirtschaftlichen Geschäftsprozesse bei den Partnern über SAP IS-U abgewickelt. Durch den SAP-Versionswechsel standen die Unternehmen jedoch vor der Notwendigkeit, sich neu aufzustellen. Die beiden Stadtwerke haben diese Zäsur genutzt, um die für ihre Bedürfnisse technisch und wirtschaftlich beste IT-Lösung zu finden.

„Wir hatten zu Beginn des Projekts eine ganz klare Vorstellung davon, welche Voraussetzungen ein neues ERP-System erfüllen muss, um uns in einem hochkomplexen Umfeld zukunftsicher aufzustellen“, so Holger Röhler, Geschäftsführer der Stadtwerke Giengen GmbH. „Im Wettbewerbsvergleich hat uns Schleupen davon überzeugt, dass wir den Anforderungen der Energiewirtschaft am besten mit ihren Dienstleistungen und Lösungen begegnen können.“

„Das hat im Wesentlichen funktioniert, wenn man einrechnet, dass die Ablösung eines ERP-Systems immer ihre Schwierigkeiten mit sich bringt. Aber wir konnten die Probleme im Projekt in intensiver Zusammenarbeit lösen. Das neue System läuft inzwischen in beiden Unternehmen reibungslos. Schleupen hat bei seiner Plattform schon vor einiger Zeit richtige Entscheidungen getroffen. Die Konzentration auf die Weiterentwicklung der Billing-Prozesse hilft uns exakt dort, wo sich gerade am meisten tut und die Komplexität wächst“, ergänzt Stefan Powolny, Geschäftsführer der Stadtwerke Ellwangen GmbH. Aus diesem Grunde sehen beide den vielfältigen Unwägbarkeiten im Versorgungsmarkt zuversichtlich entgegen. „Wir freuen uns, dass wir die beiden Werke IT-technisch auf dem Weg in die Zukunft begleiten können. Die Entscheidung zeigt, wie sehr die Lieferfähigkeit und die Fähigkeit zu gut strukturierten Einführungsprojekten zu erfolgskritischen Faktoren geworden sind“, kommentiert Dr. Volker Kruschinski, Vorstandsvorsitzender der Schleupen SE, den Neuzugang im Kreis der Schleupen-Kunden.

Die Kooperationspartner haben sich beim Betrieb der Software-Plattform für ein SaaS-Modell entschieden, das von Schleupen in der AWS-Cloud betrieben wird, damit sie nicht selbst personelle Kapazitäten aufbauen müssen. Durch den gemeinsamen Betrieb eines Systems mit einer klar getrennten Mandantenstruktur wollen sie zukünftig weitere Synergien schaffen, beispielsweise wenn es um Engpässe in einem der Werke oder die Bearbeitung besonders aufwendiger Prozesse geht. Damit wird die Einführung von Schleupen.CS ein wichtiger Schritt in der Zukunftsstrategie der beiden Stadtwerke, denn viele Geschäftsprozesse werden zukünftig so stark an Komplexität gewinnen, dass sie für einzelne Werke kaum noch wirtschaftlich darstellbar sind.

Weitere Informationen:**Schleupen SE**
Martina NawrockiGalmesweg 58 – 47445 Moers
Tel.: 02841 912-1410
martina.nawrocki@schleupen.de**Über die Schleupen SE**

Die Schleupen SE, gegründet 1970, erwirtschaftete im Jahr 2024 mit rund 590 Mitarbeitenden einen Umsatz von 98,9 Millionen Euro. Der größte Geschäftsbereich „Energie- und Wasserwirtschaft“ zählt mehr als 300 Versorgungsunternehmen zu seinen Kunden. Im Segment der Energiewirtschaft ist Schleupen einer der wenigen Softwareanbieter, der über eine durchgängige Komplettlösung verfügt, die von der Abrechnung über die Marktkommunikation, die Energielogistik oder das Finanzwesen bis hin zur betriebswirtschaftlichen Planung aller Ressourcen im Netzbetrieb reicht. Mehr als 15.500 Anwender arbeiten mit dieser Lösung. Das Softwareangebot wird durch weitreichende IT-Services ergänzt, die von Dienstleistungen vor Ort über die Abwicklung einzelner Geschäftsprozesse bis zur Gesamtübernahme der kompletten IT-Infrastruktur in die Schleupen.Cloud reichen. Auf der IKT-Plattform zur Smart Meter Gateway Administration stehen 165 Stadtwerke mit mehr als 3 Millionen konventionellen Zählern zur Überführung in intelligente Messsysteme bereit.